

---

# „Sicherheitsgefühl“ österreichischer Unternehmen

**Projektleiter:**  
**Studien-Nr.:**

**ppa. Dr. David Pfarrhofer**  
**F707.0912.P2.T**

**Diese Studie wurde im Auftrag der Wirtschaftskammer Österreich durchgeführt.**

# METHODIK

---

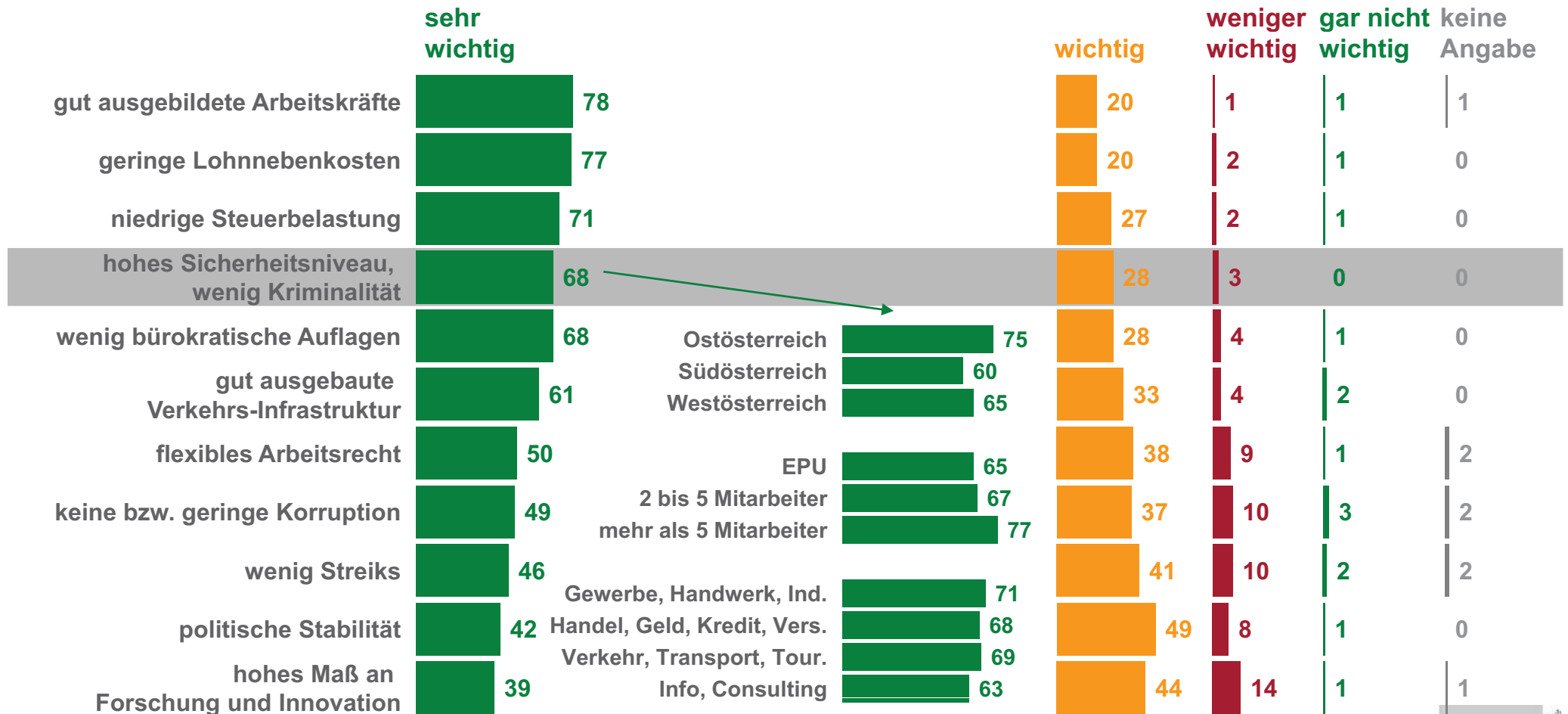
## DIE METHODISCHE VORGANGSWEISE:

- ➔ n= 500 telefonische CATI-Interviews
- ➔ repräsentativ für die österreichischen Unternehmen
- ➔ Quotaauswahl
- ➔ maximale statistische Schwankungsbreite:  $\pm 4,48$  Prozent (Signifikanzniveau von 95 Prozent)
- ➔ Erhebungszeitraum: 7. bis 18. Dezember 2009

# ASPEKTE FÜR EINEN ATTRAKTIVEN WIRTSCHAFTSSTANDORT

Frage 1: Gleich zu Beginn: Ich lese Ihnen verschiedene Punkte vor, die für einen attraktiven Wirtschaftsstandort wichtig sein können. Sagen Sie mir bitte jeweils, wie wichtig bzw. unwichtig dieser Aspekt für einen attraktiven Wirtschaftsstandort ist: Sehr wichtig (1), wichtig (2), weniger wichtig (3) oder gar nicht wichtig (4).

Folgende Aspekte sind für einen attraktiven Wirtschaftsstandort -



Dokumentation der Umfrage F707.0912.P2.T:

n=500 telefonische CATI-Interviews repräsentativ für die österreichischen Unternehmen  
Erhebungszeitraum: 07. bis 18. Dezember 2009, maximale statistische Schwankungsbreite bei n=500 ± 4,48 Prozent

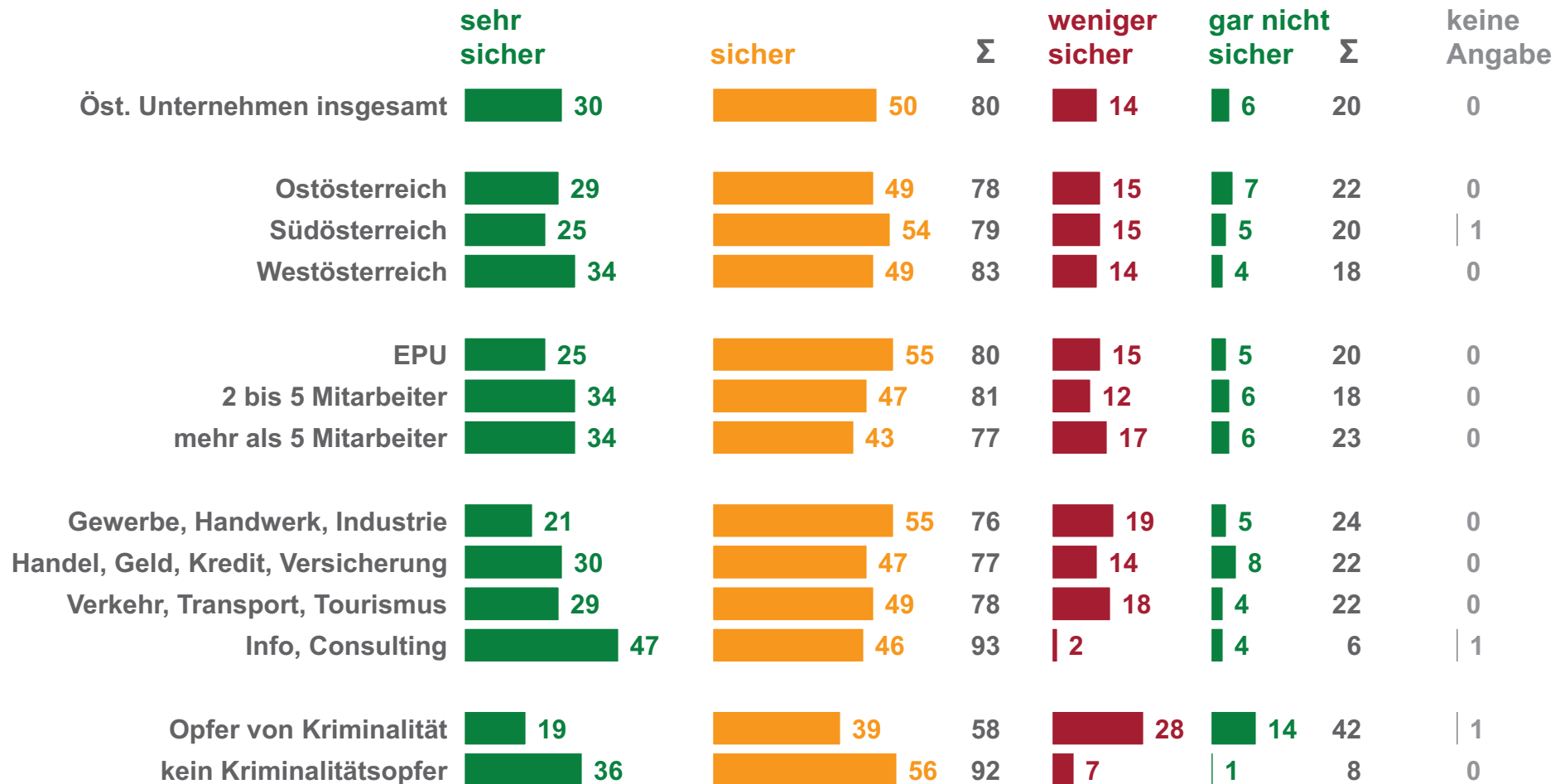
**CHART 3**  
Ergebnisse in Prozent

market  
INSTITUT

# SICHERHEITSGEFÜHL

Frage 2: Kommen wir zum Thema Sicherheit; wie sicher fühlen Sie sich, dass Ihr Unternehmen nicht Opfer einer kriminellen Handlung wird? Würden Sie sagen, Sie fühlen sich als Unternehmer -

## Man fühlt sich -



Dokumentation der Umfrage F707.0912.P2.T:

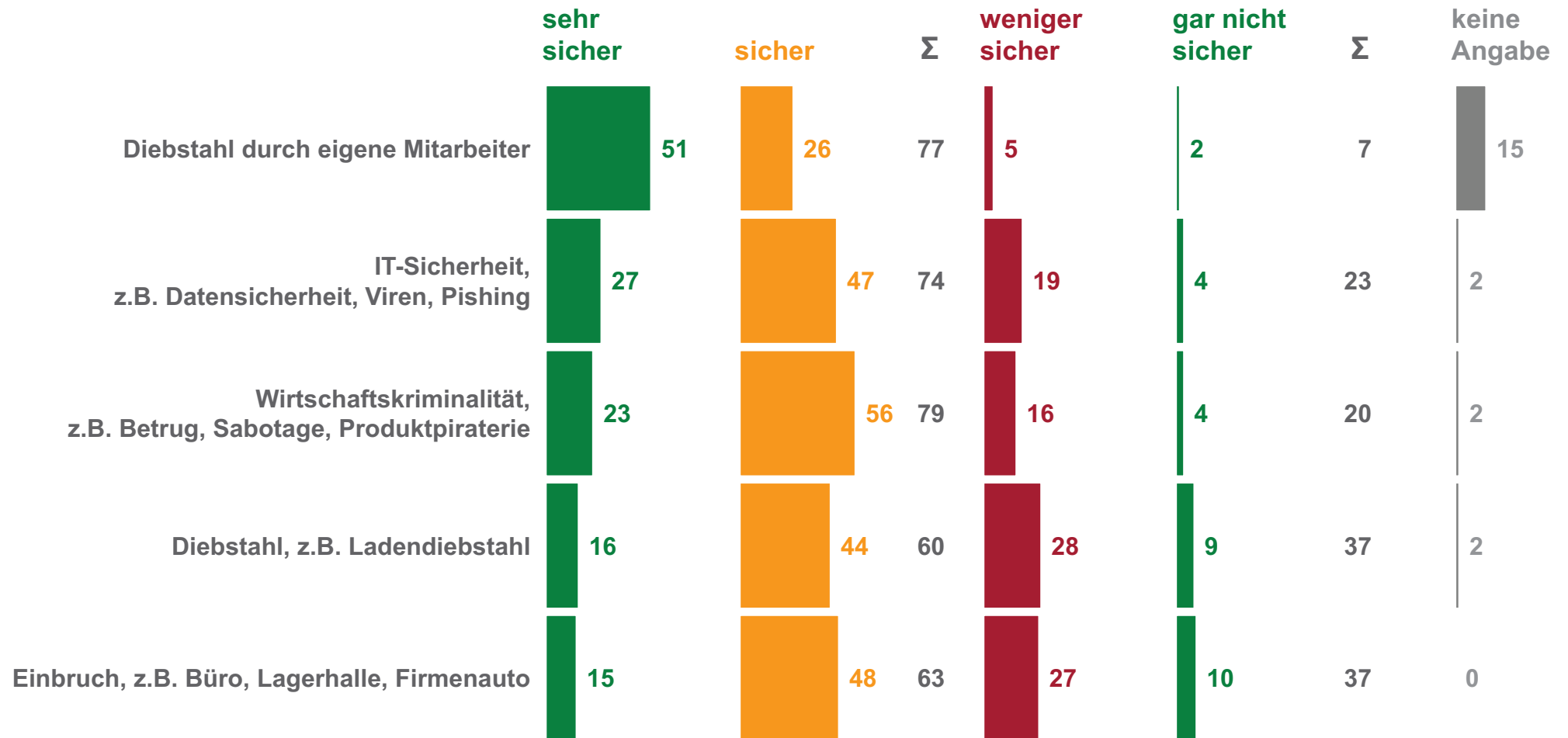
n=500 telefonische CATI-Interviews repräsentativ für die österreichischen Unternehmen  
Erhebungszeitraum: 07. bis 18. Dezember 2009, maximale statistische Schwankungsbreite bei n=500 ± 4,48 Prozent

CHART 4  
Ergebnisse in Prozent

# BEDROHUNGS-SZENARIEN: VOR ALLEM EINBRUCH & DIEBSTAHL

Frage 3: Ich lese Ihnen verschiedene Bedrohungsszenarien für Unternehmen vor; sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie sich in den jeweiligen Bereichen sehr sicher (1), sicher (2), weniger sicher (3) oder gar nicht sicher (4) fühlen?

Man fühlt sich bei folgenden Szenarien -



Dokumentation der Umfrage F707.0912.P2.T:

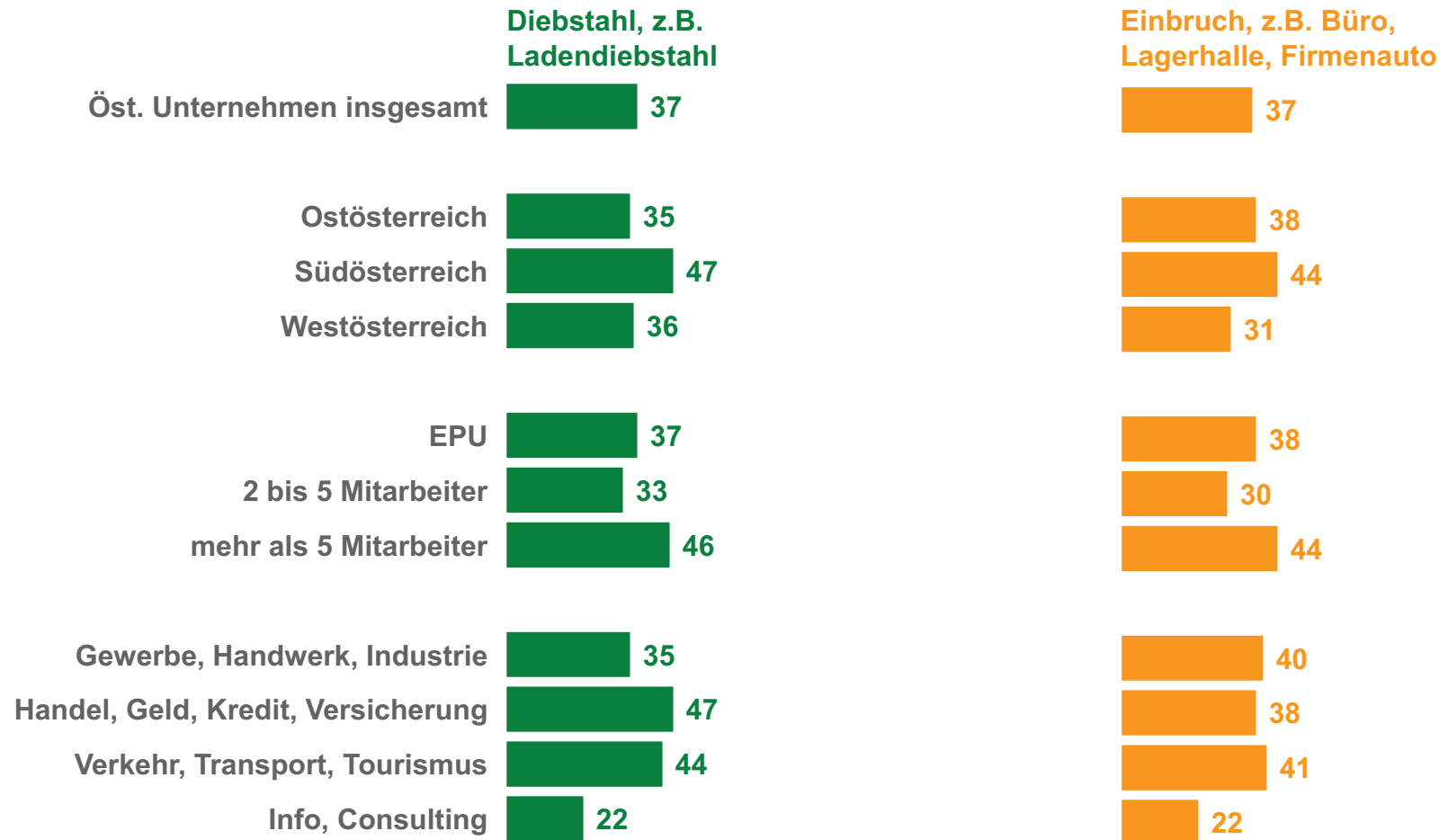
n=500 telefonische CATI-Interviews repräsentativ für die österreichischen Unternehmen  
Erhebungszeitraum: 07. bis 18. Dezember 2009, maximale statistische Schwankungsbreite bei n=500 ± 4,48 Prozent

**CHART 5**  
Ergebnisse in Prozent

# DIE BEDROHUNGS-SZENARIEN EINBRUCH & DIEBSTAHL IM DETAIL

Frage 3: Ich lese Ihnen verschiedene Bedrohungsszenarien für Unternehmen vor; sagen Sie mir bitte jeweils, ob Sie sich in den jeweiligen Bereichen sehr sicher (1), sicher (2), weniger sicher (3) oder gar nicht sicher (4) fühlen?

Man fühlt sich bei folgenden Szenarien weniger bzw. gar nicht sicher -



Dokumentation der Umfrage F707.0912.P2.T:

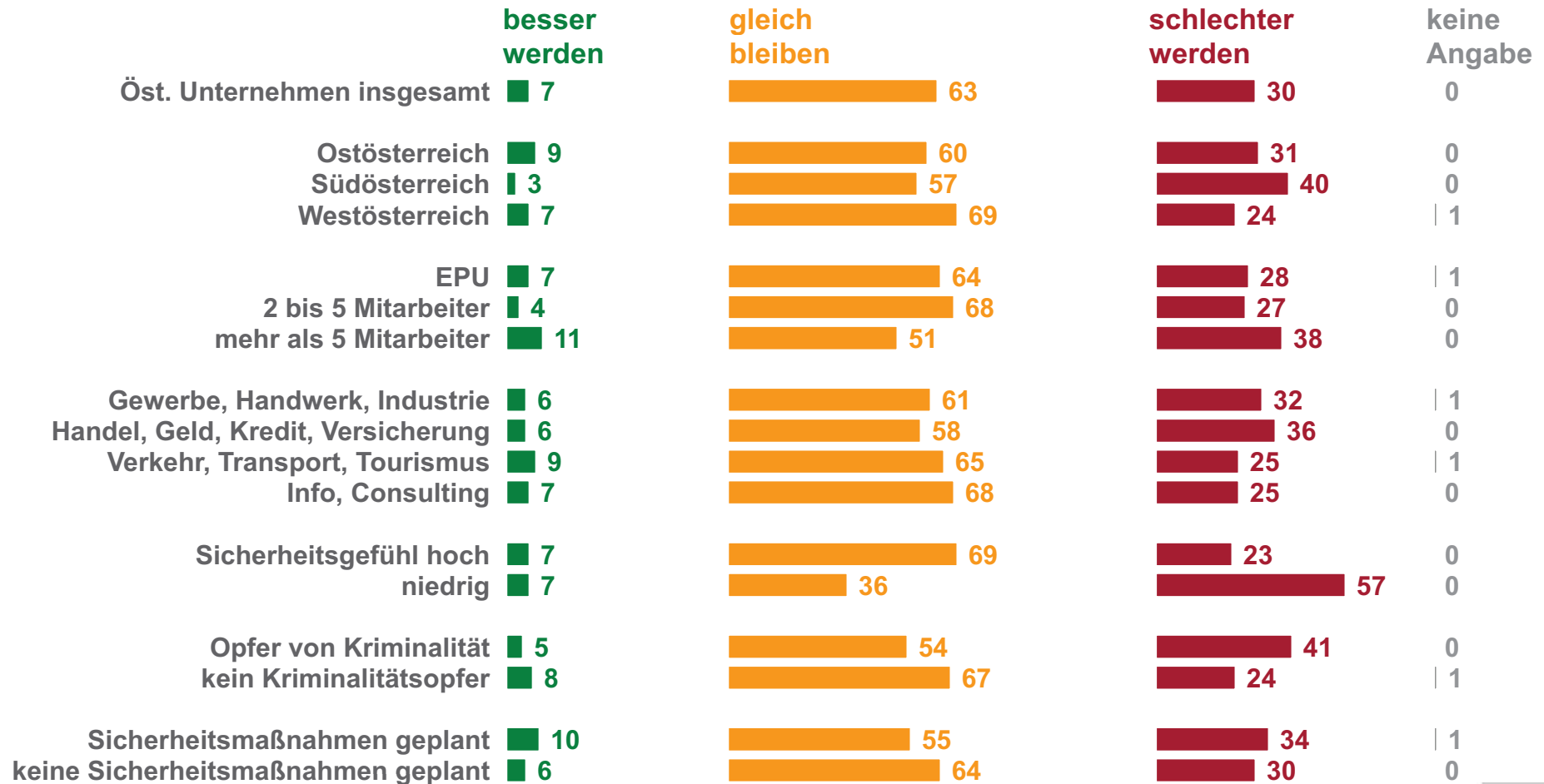
n=500 telefonische CATI-Interviews repräsentativ für die österreichischen Unternehmen  
Erhebungszeitraum: 07. bis 18. Dezember 2009, maximale statistische Schwankungsbreite bei n=500 ± 4,48 Prozent

**CHART 6**  
Ergebnisse in Prozent

# SORGENVOLLER BLICK IN DIE ZUKUNFT

Frage 4: Mit welchen Veränderungen rechnen Sie in Ihrer Branche in den kommenden Jahren? Glauben Sie, dass sich die Sicherheitssituation in den kommenden Jahren verbessern wird, wird sie in etwa gleich bleiben oder wird sich die Sicherheitssituation eher verschlechtern?

## Die Sicherheitssituation wird in den kommenden Jahren -



Dokumentation der Umfrage F707.0912.P2.T:

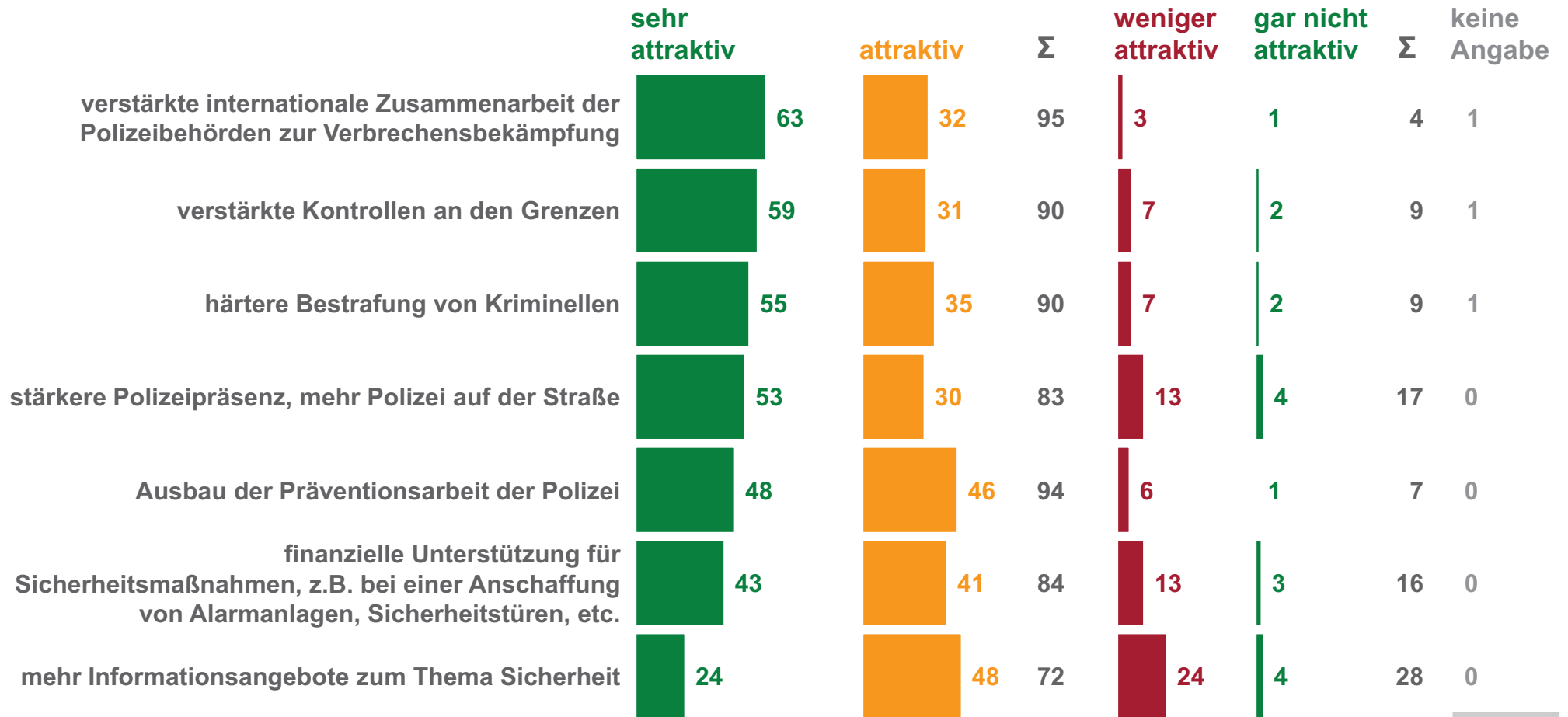
n=500 telefonische CATI-Interviews repräsentativ für die österreichischen Unternehmen  
Erhebungszeitraum: 07. bis 18. Dezember 2009, maximale statistische Schwankungsbreite bei n=500 ± 4,48 Prozent

**CHART 7**  
Ergebnisse in Prozent

# ATTRAKTIVITÄT STAATLICHER SICHERHEITSMASSNAHMEN

Frage 5: Es gibt verschiedene Unterstützungsmaßnahmen, die der Staat treffen kann, um für mehr Sicherheit zu sorgen. Ich lese Ihnen einige mögliche Maßnahmen vor; sagen Sie mir bitte jeweils, wie attraktiv bzw. unattraktiv Sie die jeweiligen Maßnahmen beurteilen: Sehr attraktiv (1), attraktiv (2), weniger attraktiv (3) oder gar nicht attraktiv (4).

Folgende Maßnahmen findet man -



Dokumentation der Umfrage F707.0912.P2.T:

n=500 telefonische CATI-Interviews repräsentativ für die österreichischen Unternehmen  
Erhebungszeitraum: 07. bis 18. Dezember 2009, maximale statistische Schwankungsbreite bei n=500 ± 4,48 Prozent

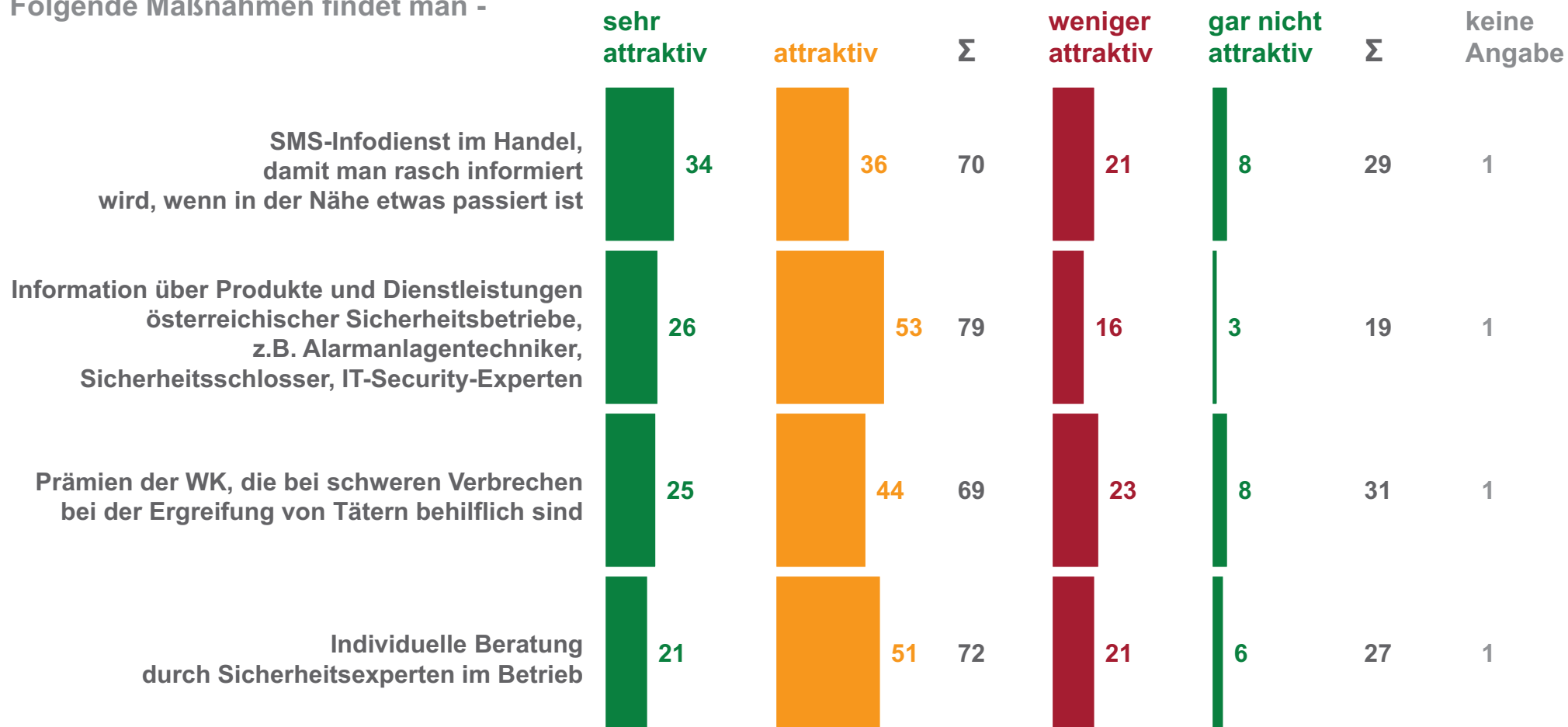
CHART 8  
Ergebnisse in Prozent



# WKO: HILFE DURCH INFO

Frage 6: Sprechen wir nun über Unterstützungsmaßnahmen, die von der Wirtschaftskammer angeboten werden können. Ich lese Ihnen wieder einige Maßnahmen vor; sagen Sie mir bitte jeweils, wie attraktiv bzw. unattraktiv Sie die jeweiligen Maßnahmen beurteilen: Sehr attraktiv (1), attraktiv (2), weniger attraktiv (3) oder gar nicht attraktiv (4).

Folgende Maßnahmen findet man -



Dokumentation der Umfrage F707.0912.P2.T:

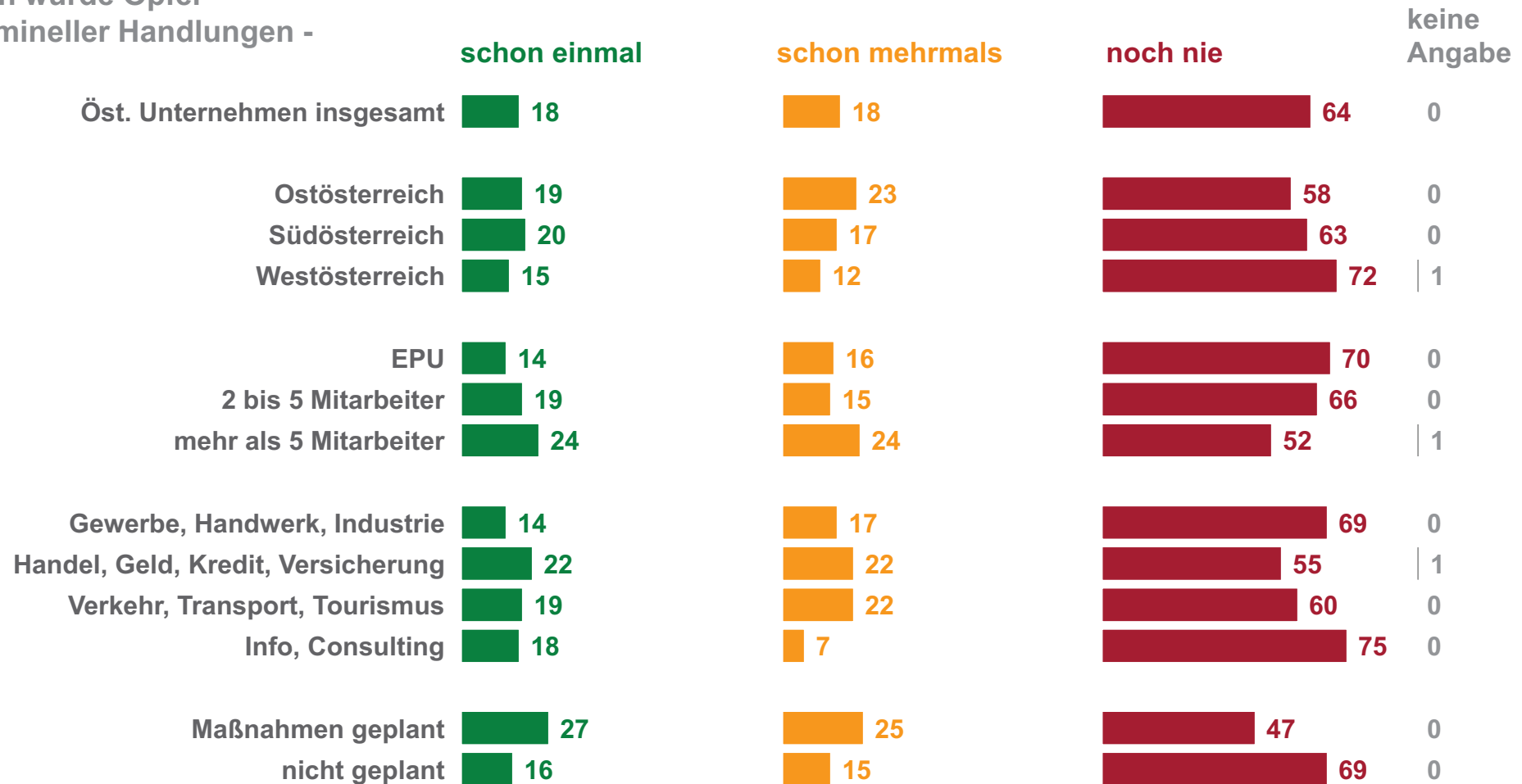
n=500 telefonische CATI-Interviews repräsentativ für die österreichischen Unternehmen  
Erhebungszeitraum: 07. bis 18. Dezember 2009, maximale statistische Schwankungsbreite bei n=500 ± 4,48 Prozent

**CHART 9**  
Ergebnisse in Prozent

# EIN DRITTEL BERICHTET VON KRIMINELLEN HANDLUNGEN

Frage 7: Wurden Sie bzw. Ihr Unternehmen bereits Opfer von kriminellen Handlungen oder ist das noch nie der Fall gewesen?

## Man wurde Opfer krimineller Handlungen -



Dokumentation der Umfrage F707.0912.P2.T:

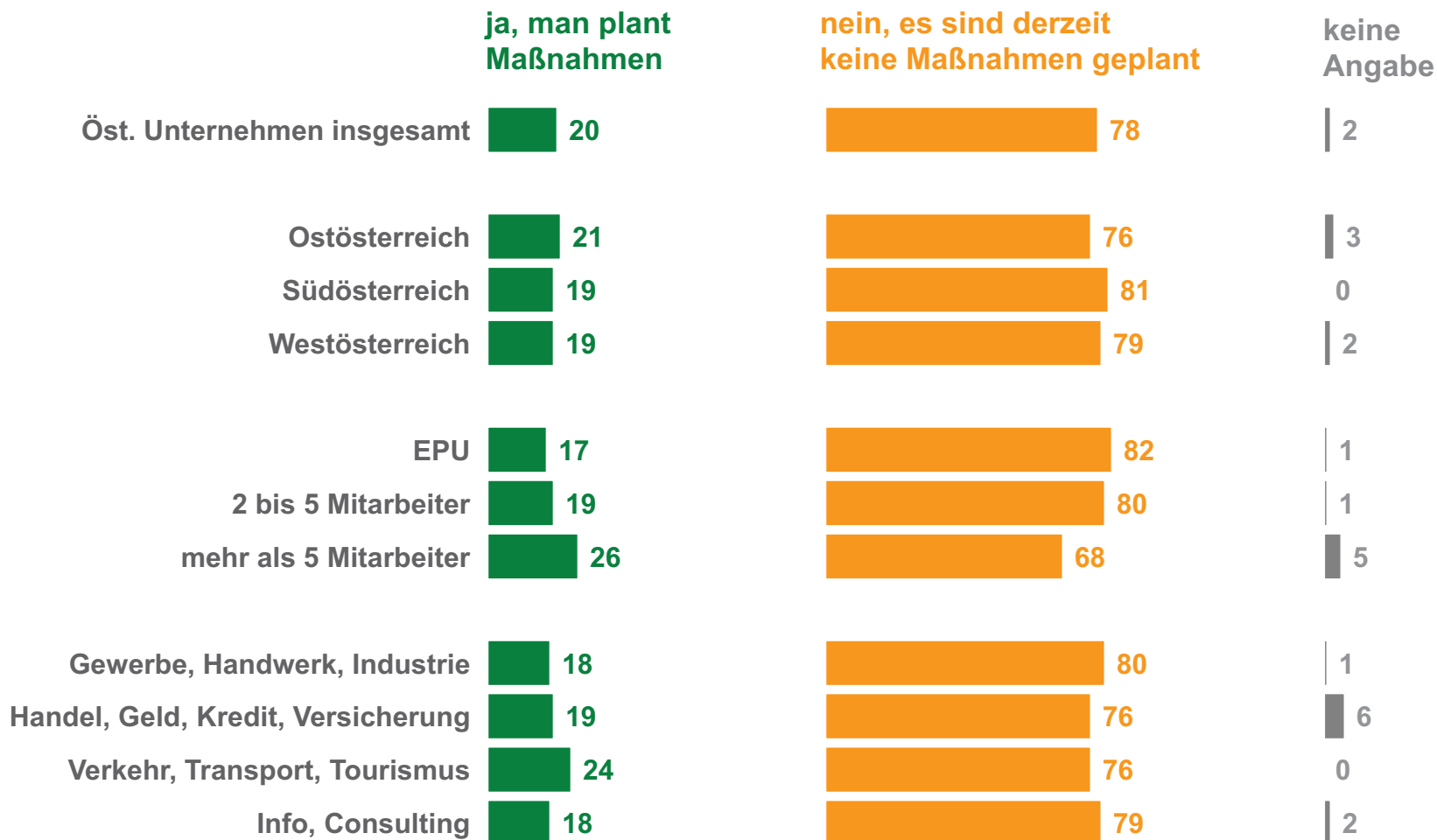
n=500 telefonische CATI-Interviews repräsentativ für die österreichischen Unternehmen  
Erhebungszeitraum: 07. bis 18. Dezember 2009, maximale statistische Schwankungsbreite bei n=500 ± 4,48 Prozent

CHART 10  
Ergebnisse in Prozent

# EIN FÜNFTTEL PLANT SICHERHEITSMASSNAHMEN

Frage 8: Bleiben wir bei Ihrem Unternehmen: Planen Sie für die kommenden 2, 3 Jahre bei Ihnen im Unternehmen konkrete Maßnahmen zum Thema Sicherheit zu setzen oder nicht?

Man wird in den kommenden 2, 3 Jahren konkrete Maßnahmen zum Thema Sicherheit setzen -



Dokumentation der Umfrage F707.0912.P2.T:

n=500 telefonische CATI-Interviews repräsentativ für die österreichischen Unternehmen  
Erhebungszeitraum: 07. bis 18. Dezember 2009, maximale statistische Schwankungsbreite bei n=500 ± 4,48 Prozent

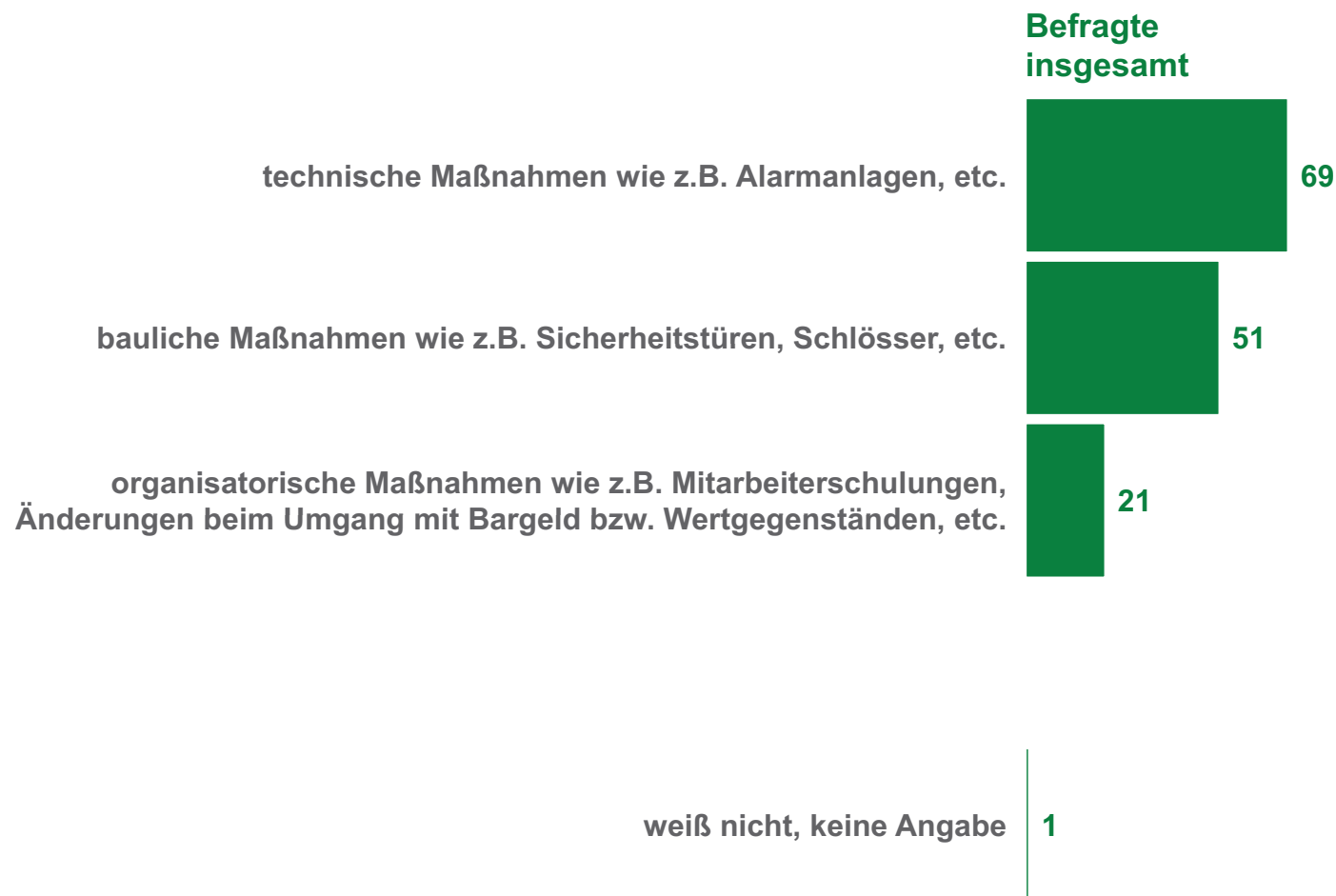
CHART 11  
Ergebnisse in Prozent

# TECHNISCHE & BAULICHE MASSNAHMEN STEHEN HOCH IM KURS

Frage 9: Welche Maßnahmen planen Sie für die kommenden 2, 3 Jahre? Würden Sie sagen, Sie planen -

Basis: Unternehmen, die konkrete Maßnahmen zum Thema Sicherheit setzen wollen, 20%=100%

Man plant in den kommenden 2, 3 Jahren -



Dokumentation der Umfrage F707.0912.P2.T:

n=500 telefonische CATI-Interviews repräsentativ für die österreichischen Unternehmen  
Erhebungszeitraum: 07. bis 18. Dezember 2009, maximale statistische Schwankungsbreite bei n=500 ± 4,48 Prozent

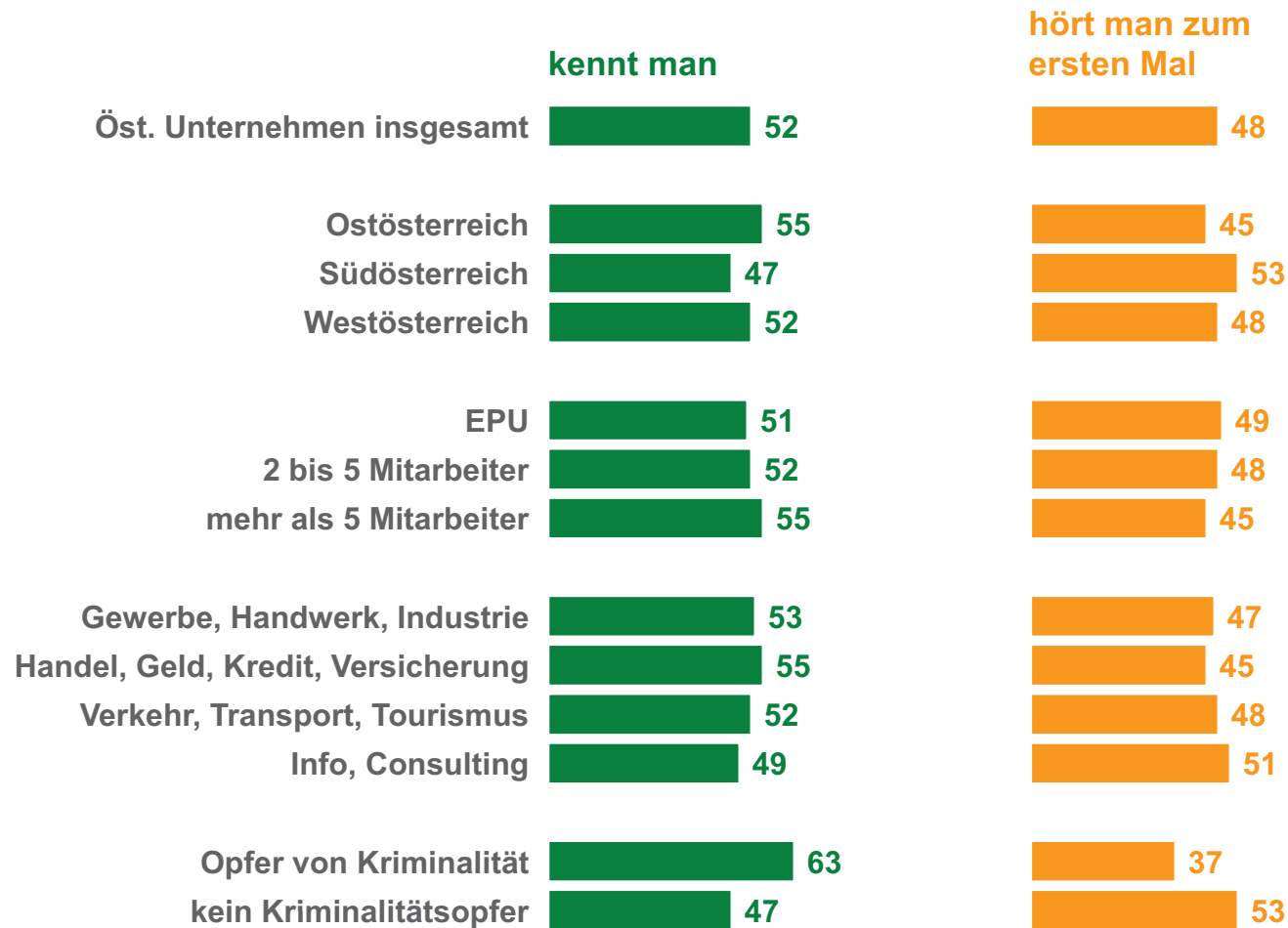
CHART 12  
Ergebnisse in Prozent

market  
INSTITUT

# DIE HÄLFTE KENNT KRIMINALPRÄVENTIVE BERATUNG

Frage 11: Kennen Sie die kriminalpräventive Beratung der Polizei oder hören Sie davon heute zum ersten Mal?

## Die kriminalpräventive Beratung der Polizei -



Dokumentation der Umfrage F707.0912.P2.T:

n=500 telefonische CATI-Interviews repräsentativ für die österreichischen Unternehmen  
Erhebungszeitraum: 07. bis 18. Dezember 2009, maximale statistische Schwankungsbreite bei n=500 ± 4,48 Prozent

**CHART 13**  
Ergebnisse in Prozent

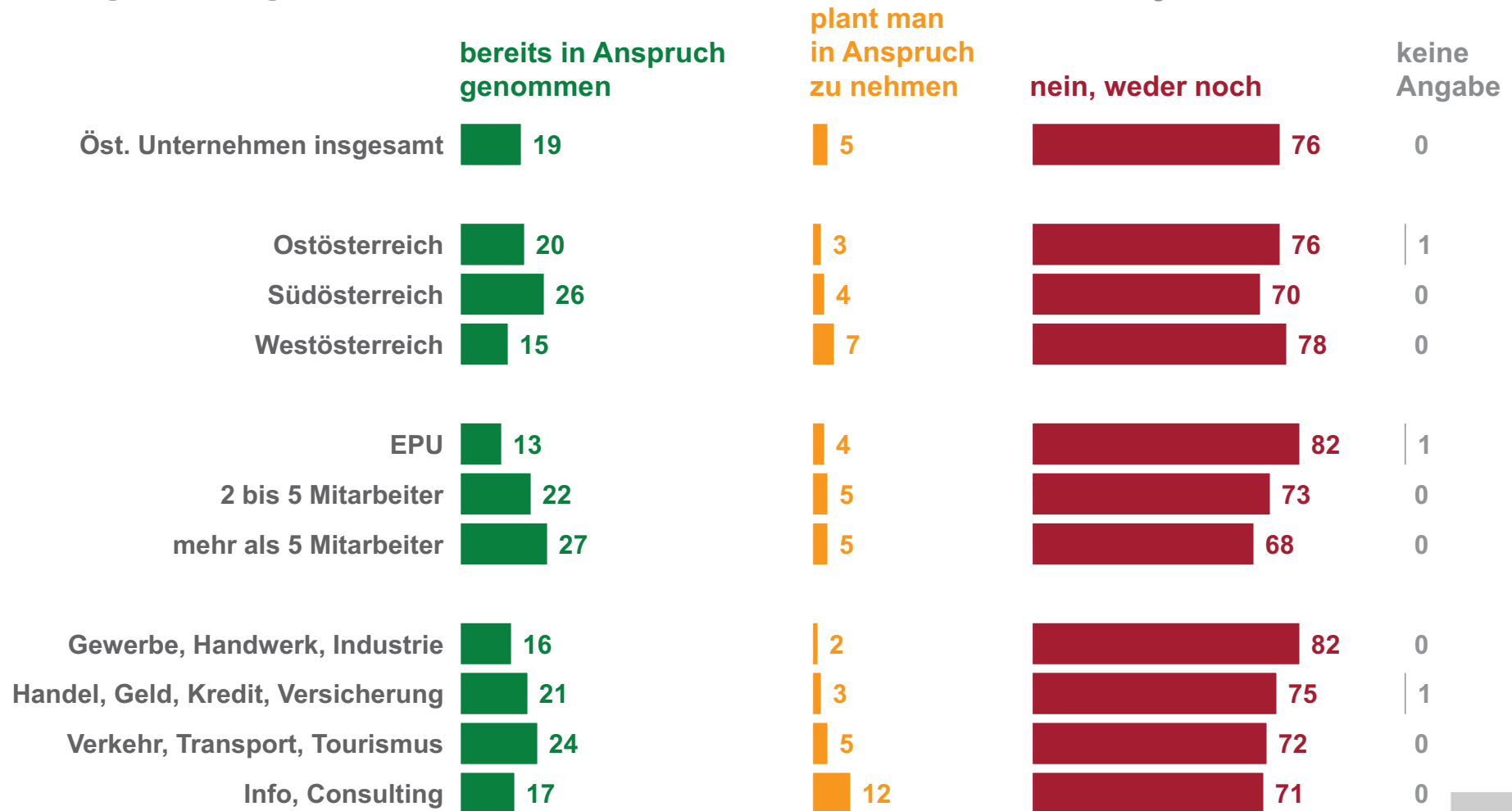
market  
INSTITUT

# NUTZUNG DER BERATUNG

Frage 12: Haben Sie eine derartige Beratung schon in Anspruch genommen bzw. planen Sie, diese in Anspruch zu nehmen oder ist das nicht der Fall?

Eine derartige Beratung hat man -

Basis: Unternehmen, die die kriminalpräventive Beratung der Polizei kennen, 52%=100%



Dokumentation der Umfrage F707.0912.P2.T:

n=500 telefonische CATI-Interviews repräsentativ für die österreichischen Unternehmen  
Erhebungszeitraum: 07. bis 18. Dezember 2009, maximale statistische Schwankungsbreite bei n=500 ± 4,48 Prozent

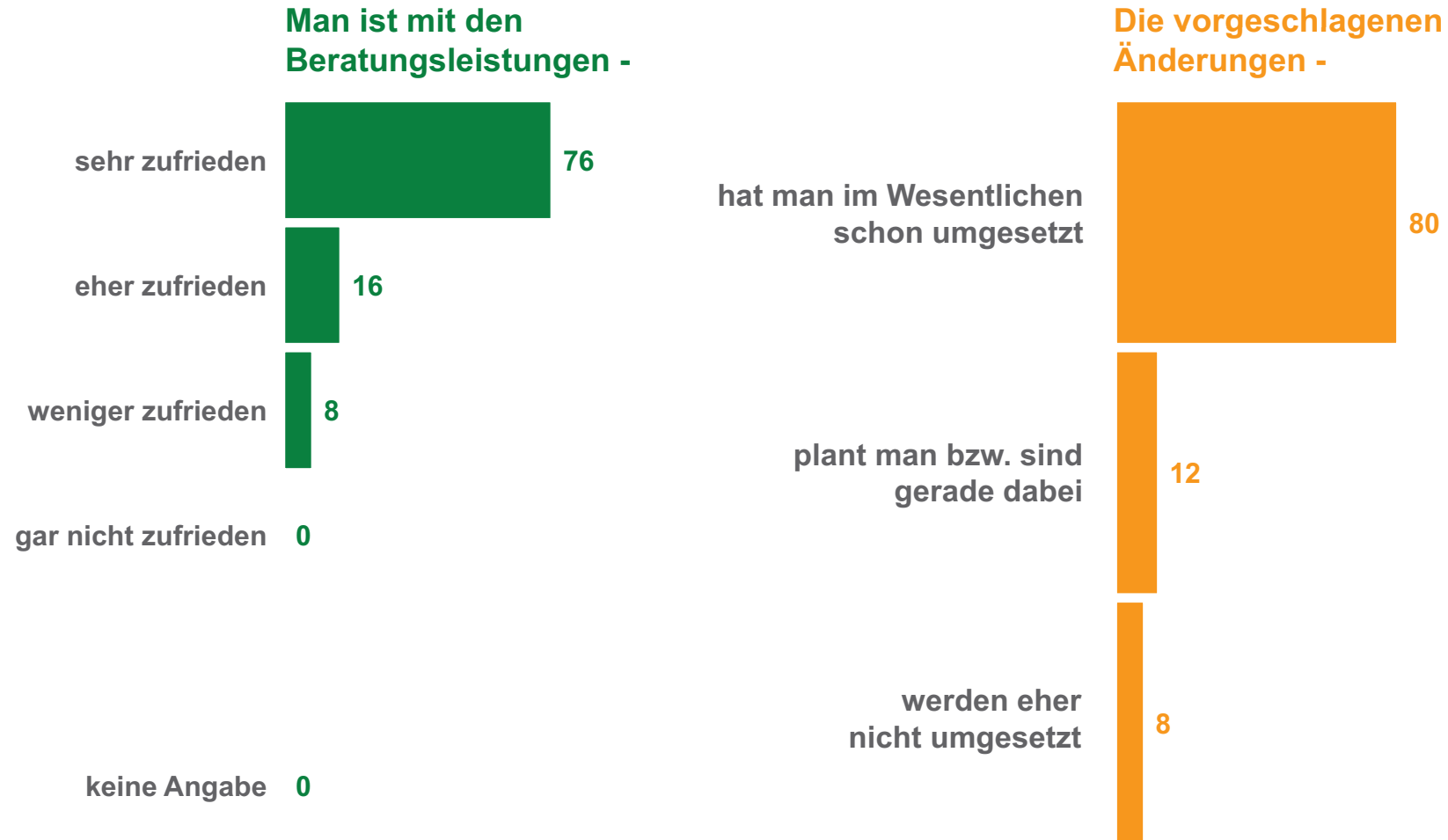
CHART 14  
Ergebnisse in Prozent

# NUTZER URTEILEN DURCHHAUS POSITIV

Frage 13: Und wie zufrieden bzw. unzufrieden sind Sie mit dieser Beratungsleistung? Würden Sie sagen, Sie sind damit –

Frage 14: Haben Sie die vorgeschlagenen Änderungen umgesetzt oder nicht? Würden Sie sagen, Sie –

Basis: Unternehmen, die die kriminalpräventive Beratung der Polizei kennen und bereits in Anspruch genommen haben, 19% von 52%=100%



Dokumentation der Umfrage F707.0912.P2.T:

n=500 telefonische CATI-Interviews repräsentativ für die österreichischen Unternehmen  
Erhebungszeitraum: 07. bis 18. Dezember 2009, maximale statistische Schwankungsbreite bei n=500 ± 4,48 Prozent

CHART 15  
Ergebnisse in Prozent